

Nationales Lawinenbulletin Nr. 117

für Samstag, 5. März 2011

Ausgabezeitpunkt 4.3.2011, 17:00 Uhr

Erhebliche und mässige Lawinengefahr

Allgemeines

Am Freitag war es im Westen meist, im Süden und im Osten zunehmend sonnig. Bis Freitag Morgen fielen am Alpenhauptkamm und südlich davon bis 10 cm, vom Saastal bis ins Binntal bis 25 cm Schnee. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 1 Grad. Am nördlichen Alpenkamm westlich der Reuss blies der Wind mässig bis stark, sonst schwach bis mässig aus Südost.

Vor allem im Norden sind in der Schneedecke vielerorts kantig aufgebaute, lockere Altschneesichten eingelagert, die störanfällig sind. Lawinenauslösungen und schwache Schneeprofile zeigen, dass diese Schwachsichten bereits oberhalb der Waldgrenze berücksichtigt werden sollten. In allen Gebieten liegen zudem, vor allem in Kamm- und Passlagen, frische Tribschneeansammlungen.

Kurzfristige Entwicklung

Am Samstag ist es mit zeitweise hohen Wolkenfeldern meist sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 2 Grad. Der Wind bläst im Norden mässig, im Süden schwach aus Nordost. Dabei wird vor allem in Kammlagen lockerer Altschnee verfrachtet. Es entstehen meist kleine Tribschneeansammlungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Alpenordhang; nördliches Unterwallis; Alpenhauptkamm vom Matterhorn bis zum Furkapass;

Mittelbünden; Nordbünden ohne die Gebiete nördliches Prättigau und Silvretta:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Am Alpenordhang ohne Urseren und im nördlichen Unterwallis liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 1800 m. Oberflächennahe Schneeschichten sowie frische Tribschneeansammlungen sind teils leicht auslösbar. Lawinen können bis mittlere Grösse erreichen.

Am Alpenhauptkamm vom Matterhorn bis zum Furkapass, im Urseren, in Mittelbünden und in Nordbünden ohne die Gebiete nördliches Prättigau und Silvretta liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m. Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind teils überdeckt und schwer erkennbar. Lawinen können teils auch in tieferen Schichten der Altschneedecke anreissen.

In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe können Einzelpersonen Lawinen auslösen. Touren und Variantenabfahrten verlangen Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Südliches Unterwallis; Oberwallis ohne Alpenhauptkamm; Tessin; nördliches Prättigau; Silvretta;

Engadin; Bündner Südtäler:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Frische und ältere Tribschneeansammlungen sind meist klein aber teils leicht auslösbar. Weil die Gefahrenstellen gebietsweise überschneit sind, ist eine vorsichtige Routenwahl besonders wichtig. Im Hochgebirge ist die Lawinengefahr erheblich (Stufe 3).

Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag ist es im Norden teils sonnig. Im Süden ist es mit Nordwind sonnig und mild. Am Montag ist es im Norden über dem Hochnebel sonnig, im Süden meist bewölkt. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS) Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162. LAWINE Übersicht über alle Keywords LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)	Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS) LAWZCH Zentralschweiz LAWBVS Unterwallis / VD Alpen LAWOVS Oberwallis LAWNGR Nord- und Mittelbünden LAWSGR Südbünden LAWBEO Berner Oberland LAWEAN Östlicher Alpennordhang	Internet: http://www.slf.ch WAP: wap.slf.ch Teletext: Seite 782 (SF DRS) Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min) Rückmeldungen: Email: lwp@slf.ch Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88
Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz 0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax. (Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)		

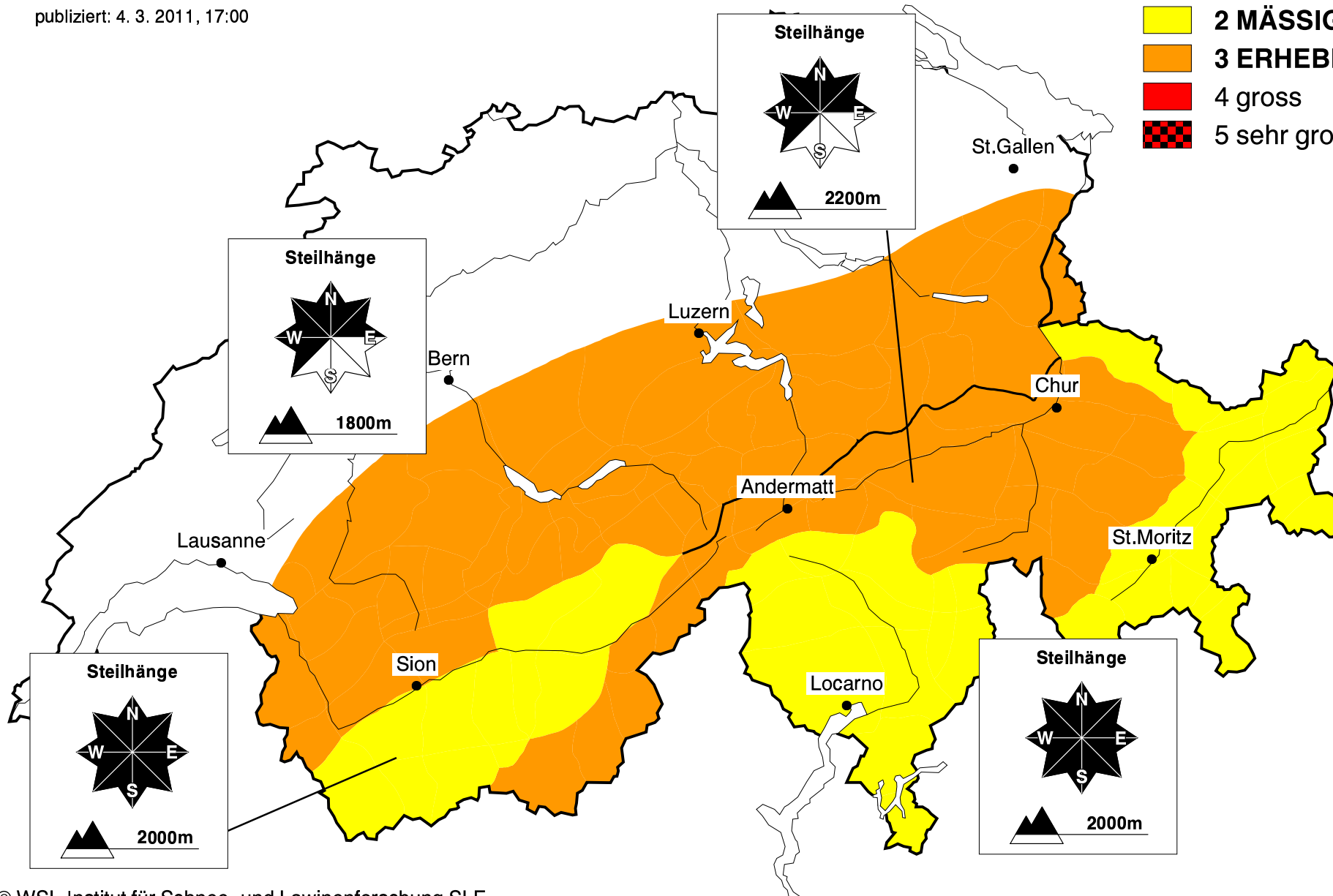
Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 5. März 2011

publiziert: 4. 3. 2011, 17:00

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 5. März 2011

publiziert: 5. 3. 2011, 07:44

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

